Nachhaltigkeit lernen
in Frankfurt

Frankfurter Lernorte der Nachhaltigkeit

Inhalt

	Seite
Vorwort Peter Feldmann, Oberbürgermeister Frankfurt am Main	4
Klimaschutz und Energie	6
Mobilität	14
Abfall und Recycling	18
Wasser	21
Ernährung	24
Natur und Biodiversität	26
Stadt und Landschaft	32
Engagement und Partizipation	38
Wirtschaft und Konsum	41
Eine Welt und fairer Handel	44
Impressum	48

Vorwort

Frankfurt ist eine weltoffene und dynamische Stadt im Herzen Europas. Doch wie kann sich unsere Stadt in Gegenwart und Zukunft nachhaltig, umweltverträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich erfolgreich entwickeln? Für die Bewältigung dieser Herausforderungen kommt Bildung eine entscheidende Bedeutung zu. Bildung hat die Aufgabe, heute Kompetenzen für die Welt von morgen zu vermitteln. Die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung hat deshalb bereits 2008 beschlossen, sich unter dem Motto „Fit für die Zukunft" an der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung" zu beteiligen.

Bildungsinstitutionen, Unternehmen, NGOs und die städtischen Ämter haben inzwischen das erfolgreiche Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt" aufgebaut. Dabei wird nicht nur über Nachhaltigkeit gesprochen, sondern auch konkret gehandelt. Die Präsentation des Schulwettbewerbs „Stadt der Zukunft" in der Paulskirche oder die eindrucksvolle „Blaue Tafel" auf dem Römerberg sind nur zwei Beispiele. Von lokal bis global – mit zahlreichen Projekten, Programmen und Lernorten wurde „Bildung für nachhaltige Entwicklung" mit Leben gefüllt. Als Oberbürgermeister bin ich stolz darauf, dass Frankfurt bereits zum dritten Mal von der Deutschen UNESCO-Kommission als Stadt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet wurde.

Dass unsere Stadt zahlreiche Lernorte für eine nachhaltige Entwicklung bietet, hat sich inzwischen herumgesprochen. Nun liegt anlässlich des Nationalen Runden Tischs „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ die erste Auflage der „Frankfurter Lernorte der Nachhaltigkeit“ vor. Sie bietet Nachhaltigkeit zum Anfassen, von Exkursionen zu den Lernstationen im Frankfurter GrünGürtel, über globalisierungskritische Stadtrundgänge bis zu einem Lernlabor zum Klimaschutz.

In der vorliegenden Broschüre stellt das Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“ einen Querschnitt aus dezentralen und zentralen Lernorten vor. Nutzen Sie die „Frankfurter Lernorte der Nachhaltigkeit“, treten Sie in einen Dialog mit den AkteurInnen und engagieren Sie sich selbst im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main

cariteam-Energiesparservice

caritas frankfurt

cariteam
Energiessparservice
Allerheiligenstraße 21
60313 Frankfurt

Tel.: 069 / 25 62 27 50
Energiesparservice@
caritas-frankfurt.de

www.caritas-
frankfurt.de

Im Dezember 2005 hat der Caritas Verband Frankfurt e.V. auf Anregung des Energiereferats der Stadt Frankfurt das Projekt „Energiesparservice“ entwickelt und erprobt.
Das Projekt verfolgt die Schwerpunkte:

- Qualifizierung und Beschäftigungsförderung für BezieherInnen von Arbeitslosengeld II,
- Energieberatung von Haushalten, die im Bezug staatlicher Sozialleistungen stehen,
- Klimaschutz und CO_2-Einsparung.

Themen:

Beschäftigungsförderung, Energieberatung, Klimaschutz, Informations- und Bildungsarbeit

Zielgruppen:

Langzeitarbeitslose, Empfänger staatlicher Transferleistungen und Frankfurt-Pass Inhaber

Angebote:

Information, Beratung, Weiterbildung

Energiepunkt

Das Energieberatungszentrum „Energiepunkt“ versteht sich als Wegweiser in Energiefragen rund um die Themen Bauen, Sanieren und alternative Energien. Seine Mitarbeiter informieren, beraten und prüfen. Sie bilden eine Schnittstelle zwischen Ratsuchenden auf der einen und Experten und Planern auf der anderen Seite. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich, außerdem objektiv und produktneutral.
Der Energiepunkt ist ein gemeinnütziger Verein, der vom Land Hessen und der EU gefördert wird.

ENERGIEPUNKT E.V.
FrankfurtRheinMain
Ihr unabhängiger Energie-Wegweiser

Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.
Ginnheimer Straße 48
60487 Frankfurt

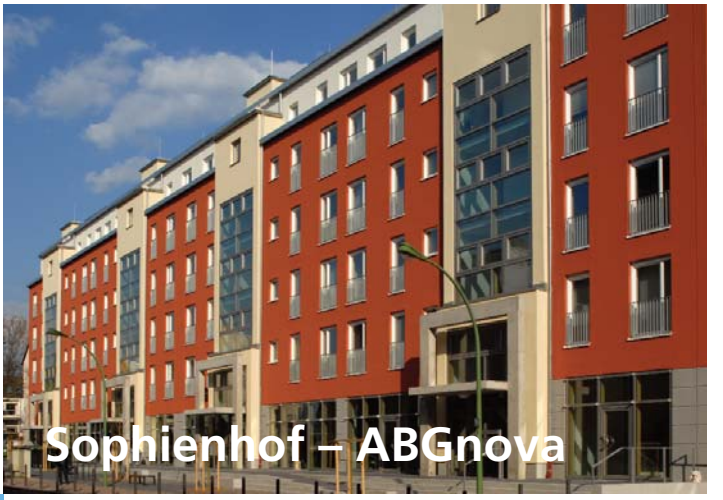
Tel.: 069 / 213 839 99
info@energiepunkt-frankfurt.de

www.energiepunkt-frankfurt.de

Themen:
Neubau- und Sanierungsberatung, regenerative Energien, Heizungs– und Gebäudetechnik

Zielgruppen:
EigentümerInnen, MieterInnen, VermieterInnen, kleine und mittlere Unternehmen, Interessierte

Angebote:
Initialberatung, Weiterbildung, Information



Sophienhof – ABGnova

ABGnova GmbH
Ginnheimer Straße 48
60487 Frankfurt

Tel.: 069 / 213 84100
info@abgnova.de

www.abgnova.de

Die Impulsgeberin ist die Tochter des Frankfurter Wohnungskonzerns ABG FRANKFURT HOLDING und der Mainova AG. Die ABGnova bereitet innovative Energielösungen für den praktischen Einsatz vor. Ziel ist es, zur Weiterentwicklung der Stadt Frankfurt und der Rhein-Main-Region als beispielhafter Energieeffizienz- und Klimaschutzstandort beizutragen. Dazu zählt auch der Wissenstransfer.

Themen:

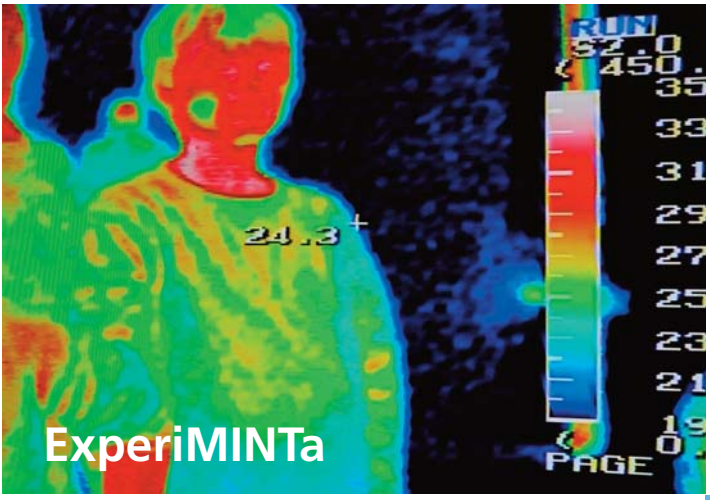
E-Mobilität, Energieberatung, Energetische Gebäudesanierung, Energieerzeugung, Nachhaltigkeit im Bauwesen, Photovoltaik, Passivhaus, PlusEnergie-Haus, Virtuelle Kraftwerke

Zielgruppen:

Architekten, Planer, Bauherren, Wohnungswirtschaft, Hausverwaltungen, Vermieter, Betriebe, Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Angebote:

Informationsbroschüren, Veranstaltungen (Sophienhof-Abende), Beratung, Vorträge, Newsletter



ExperiMINTa

Das Mitmach-Museum bietet mehr als 120 Experimentierstationen zum Ausprobieren an, die junge wie ältere Besucher neugierig machen und staunen lassen. Naturwissenschaftliche Phänomene und mathematische Zusammenhänge werden durch das Experimentieren lebendig und spontan verständlich – ExperiMINTa verbindet sie und macht sie erfahrbar. Zusätzlich zur Ausstellung macht das Mitmach-Museum zahlreiche Bildungs- und Informationsangebote für verschiedene Altersgruppen.

Themen:

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik = MINT

Zielgruppen:

Schulklassen, Kitas, Kinder, Jugendliche, Familien, Technikinteressierte aller Altersgruppen

Angebote:

Ausstellung, Workshops, Science Shows, Aktionstage, Abeitsblätter zum Download

ExperiMINTa
ScienceCenter
FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22 -24
60486 Frankfurt

Tel.: 069 / 71 37 96 90
info@experiminta.de

www.experiminta.de

Energiesparprogramm Frankfurter Schulen

Projektleitung im Auftrag
des Stadtschulamts:
Umweltlernen
in Franfurt e. V.
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 49079
florian.mueller@
stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-
frankfurt.de/Energie

www.energie
management.
stadt-frankfurt.de

Im Jahr 2002 wurde ein Programm zum Energiesparen an Schulen ins Leben gerufen. Kernstück ist eine Erfolgsbeteiligung für die Nutzer und die Energiebeauftragten, ein schulinternes Energiemanagement und die Unterstützung der Schulen bei Energierundgängen und energiesparenden Maßnahmen. Das Programm wird vom Stadtschulamt, dem Hochbauamt und von Umweltlernen in Frankfurt e.V. getragen. Mittlerweile sind mehr als 100 Schulen am Programm beteiligt. Die jährlichen Einsparungen liegen bei über 1 Million Euro.

Themen:

Klimaschutz, nutzerbedingtes Energiesparen, Energierundgänge, schulinternes Energiemanagement

Zielgruppen:

Frankfurter Schulen

Angebote:

Information, Beratung, Weiterbildung, Moderation, Coaching

Ausstellungen Energiereferat Frankfurt

Frankfurt Light - Green it! – Klimagourmet: Das Energiereferat bietet mehrere Wanderausstellungen zum Verleih an. Frankfurt Light vermittelt Wissen rund um das Thema Licht und Beleuchtung. Green It! betrachtet die Herstellung, Nutzung und Entsorgung von IT-Geräten und Handys. Klimagourmet befasst sich mit klimafreundlicher Ernährung. Alle Ausstellungen sind interaktiv, einfach zu transportieren und schnell aufzubauen.

Themen:
Ernährung, Energieeffizienz, Klimaschutz, Stromsparen

Zielgruppen:
Schulklassen, Erwachsene, Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen

Angebote:
Verleih der Ausstellungen, Lernwerkstatt für Schulen

Auszeichnung:
„Klimagourmet“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Stadt Frankfurt am Main
Energiereferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

Stadt Frankfurt am Main
Energiereferat
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 391 93

www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Lernlabor Neuer Wall
Lernwerkstätten Energie

UMWELTLERNEN IN FRANKFURT e.V.
Nachhaltigkeit lernen

Lernlabor Neuer Wall
Neuer Wall 2a
60594 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 30130
katja.buehring-uhle@stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-frankfurt.de

www.mainova.de/bildung

Das Lernlabor im Neuen Wall ist Bestandteil des Klimaschutzkonzepts der Stadt Frankfurt. Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung wie Klima und Energie sowie Ernährung und Konsum werden hier in Lernwerkstätten erarbeitet. Die vom Stadtschulamt zur Verfügung gestellten Räume bieten ausreichend Platz für Werkstattarbeit und selbstorganisiertes Lernen.
Die Lernwerkstätten zu verschiedenen Energiethemen werden mit Unterstützung der Mainova AG auch in den Frankfurter Schulen durchgeführt.

Themen:
Energie, Strom, Wind, Wärme, Passivhaus, Papier, Recycling, Ernährung, Kleidung

Zielgruppen:
Schulklassen (3. -9. Klasse)

Angebote:
Lernwerkstätten

Auszeichnung:
„Energie schlau nutzen!“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Mainova Kraftwerksführungen

Führungen durch eines der Mainova-Kraftwerke beantworten Fragen rund um Energie. Wie wird sie produziert? Wie wird sie für die alltäglichen Bedürfnisse zur Verfügung gestellt? Die Heizkraftwerke West und Niederrad, das Biomasse-Kraftwerk Fechenheim und das Müllheizkraftwerk Frankfurt (Mainova, FES) stehen BesucherInnen bei Führungen offen. Gruppen von 10 bis 30 Personen können das kostenfreie Angebot mit vierwöchiger Voranmeldung wahrnehmen. Die TeilnehmerInnen sollten gut zu Fuss unterwegs und schwindelfrei sein.

Themen:
Energieerzeugung und Verteilung

Zielgruppen:
Bürgerinnen und Bürger,
Schulklassen (ab Stufe 8)

Angebote:
zweistündige Führungen

mainova

Mainova AG
Besucherdienst
Solmsstraße 38
60623 Frankfurt

Tel.: 069 / 213 279 45
fuehrungen@
mainova.de

www.mainova.de/unternehmen/krafwerks-fuehrungen.html

ADFC Infoladen und Werkstatt

ADFC Frankfurt e. V.
Fichardstraße 46
60322 Frankfurt

kontakt@adfc-frankfurt.de

www.adfc-frankfurt.de

Beim ADFC Frankfurt lernt man (und Frau) Nachhaltigkeit in frischer Luft und in guter Gesellschaft:
Über 200 kostenfrei geführte Radtouren in Frankfurt und Umgebung ermöglichen es, die eigene Stadt besser kennenzulernen und auch im Alltag das nachhaltige Verkehrsmittel Fahrrad häufiger zu nutzen.
Die jährlichen Großveranstaltungen des ADFC bringen Frankfurts Radler zusammen: der Radreisemarkt im Frühjahr gibt Anregungen für den Radurlaub, das Radlerfest im Frühsommer bringt Spaß und Tipps für die ganze Familie, und die bikenight im Spätsommer verbindet einen Event mit einer eindrucksvollen Radlerdemonstration.

Themen:
Verkehrspolitik, Radtouren, Radreisen, Fahrradtechnik

Zielgruppen:
Radfahrer und Radfahrerinnen

Angebote:
Arbeitsgruppen, Touren, Technikkurse, Codierung

Bike im Trend – mobil und sicher mit dem Rad zur Schule

Seit 1999 führt Umweltlernen in Frankfurt e.V. im Auftrag des Stadtschulamtes das Projekt „Bike im Trend“ an Frankfurter Schulen durch. Dabei erkunden SchülerInnen ihre Schulwege und setzen sich auf vielfältige Weise mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel auseinander. Die Erkundungen sind die Grundlage, um in Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern und Dienststellen Schulwegepläne für RadfahrerInnen zu erstellen und die SchülerInnen bei der Planung zu beteiligen.

Themen:
Nachhaltige Mobilität, Verkehrssicherheit, Mobilitätsbildung, Partizipation, Verkehrsplanung

Zielgruppen:
Schulen, SchülerInnen der Sekundarstufe I

Angebote:
Fahrrad-Projektwochen

Auszeichnung:
„Bike im Trend“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Stadt Stadtschulamt Frankfurt am Main

Stadtschulamt Frankfurt
Bürgerservice
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Umweltlernen
in Frankfurt e.V.
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 30130
juergen.blum@stadt-frankfurt.de

www.frankfurt.de/umweltbildung

www.umweltlernen-frankfurt.de/Bit

www.radroutenplaner.hessen.de/rph_schulen_01.asp

Jugend recherchiert Zukunftsfähiger Luftverkehr

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND e.Schulen

Frankfurter Allgemeine Zeitung
Hellerhofstraße 2-4
60327 Frankfurt

Tel.: 069 / 75 91 11 24
g.hellmich@faz.de

www.fazschule.net/project/

Fraport AG
Umweltmanagement, UEW-UM
60547 Frankfurt

Tel.: 069 / 690 66160
t.nguyen@fraport.de

Der Wettbewerb der F.A.Z. und der Fraport AG leistet einen Beitrag, um das Bewusstsein der SchülerInnen für die Relevanz des Themas "Zukunftsfähiger Luftverkehr" auszubilden und weiterzuentwickeln. So arbeiten sie sich unter ökologischen, ökonomischen und technischen Aspekten in eine ganzheitliche Betrachtung von unternehmerischen Aktivitäten ein. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in Form von journalistischen Texten, PowerPoint-Präsentationen oder eigenen Websites eingereicht.

Themen:
Mobilität, Flugverkehr, Technik, Wirtschaft, Medienkompetenz, Ressourcenmanagement

Zielgruppen:
SchülerInnen der Sekundarstufe

Angebote:
Wettbewerb für Schulen

Auszeichnung:
„Jugend recherchiert“ wurde als wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Mobilitätszentrale Woche der Mobilität

Der markante Glaspavillon auf der Zeil ist Anlaufstelle für zahlreiche Besucher. Etwa 1,8 Millionen Menschen haben in den vergangenen 15 Jahren den Rat der Mobilitätsberater gesucht. Information, Beratung und Verkauf rund um Bus, Bahn und mehr: Die Verkehrsinsel ist ein zentral gelegener Baustein einer nachhaltigen Mobilitätsberatung der Stadt Frankfurt.
Im September findet darüber hinaus im Auftrag des Verkehrsdezernats die Europäische Woche der Mobilität statt. Sie versteht sich als Plattform zur Kommunikation nachhaltiger Mobilität. Zahlreiche Angebote nachhaltiger Mobilität laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

traffiQ
Frankfurt am Main

traffiQ-Verkehrsinsel
An der Hauptwache
60313 Frankfurt

www.traffiQ.de

Themen:
Nahverkehr, DB-Fernverkehr, Car-Sharing, Fahrrad, Fußverkehr

Zielgruppen:
BürgerInnen, PendlerInnen, BesucherInnen und TouristInnen

Angebote:
Montag – Freitag: 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.30 –18.00 Uhr

FES Lernwerkstätten

Frankfurter
Entsorgungs-
und Service GmbH
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt

www.fes-frankfurt.de
www.fessie.de

Buchung Programme:
Umweltlernen in
Frankfurt e.V.
Tel.: 069 / 212 49078
katja.buehring-uhle@
stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-
frankfurt.de

Papier, Bioabfall, Verpackungen, Altglas und Restmüll – Was kommt in welche Tonne? Was passiert mit unserem Abfall?
Die FES bietet in Zusammenarbeit mit Umweltlernen in Frankfurt e.V. Lernwerkstätten zu den Themen Abfall und Recycling an. Hier erproben SchülerInnen in Experimenten Trennungsverfahren und Methoden des Recyclings. Sie sortieren beispielsweise an einem Fließbandmodell Verpackungsmaterial und stellen Recyclingpapier her. Sie entwickeln Ideen zur Abfallvermeidung und Strategien zur Abfalltrennung an den Schulen.

Themen:
Abfalltrennung, Abfallvermeidung, Recycling

Zielgruppen:
Schulklassen

Angebote:
Lernwerkstatt „Papier“, Lernwerkstatt „Recycling“, Lernwerkstatt „Wald und Energie“ (Bezug zur Biotonne)

Neufundland Recyclingkaufhaus

Neufundland, der „Ort für Lebenszyklenverlängerung von Dingen“, ist ein Betrieb von Werkstatt Frankfurt e.V. Neufundland vereinigt wirtschaftliches und soziales Engagement unter einem Dach. Es ist ein außergewöhnliches Secondhand-Möbelhaus und zugleich ein Betrieb, der Menschen auf Arbeitssuche die Qualifizierung in drei Berufen anbietet. Als sozial agierender Betrieb ist Neufundland auf Möbelspenden angewiesen – eine sinnvolle Alternative zum Sperrmüll.

Themen:
Second Hand, soziales Kaufhaus, Konsum

Zielgruppen:
Menschen, die Ungewöhnliches suchen, einkommensschwache Haushalte, arbeitssuchende Menschen in ALG2 Bezug

Angebote:
berufsbezogene Qualifizierung

NEU FUND LAND
Wo Möbel fast wie neu sind!

Neufundland
Lärchenstraße 135
65933 Frankfurt

Tel.: 069 / 93 99 96
neufundland@werkstatt-frankfurt.de

www.neufundland-frankfurt.de

Affentor

Affentor
Fahrgasse 23
60311 Frankfurt

Tel.: 069 / 29 80 19 89
kontakt@affentor.de

www.affentor.de
(auch Online-Shop)

www.werkstatt-frankfurt.de

Die Manufaktur bereitet TeilnehmerInnen des „Frankfurter Wegs zum Berufsabschluss“ mit viel Kreativität unter Anleitung von Schneidermeisterinnen in einer zwei- oder dreijährigen Qualifizierung auf den IHK-Abschluss Modenäherin bzw. -schneiderin vor. AFFENTOR verwendet Reststoffe für die Kleinserien. Schließlich lassen sich aus Meterware sowie kleinen Stoffresten hochwertige Produkte fertigen. Eine sorgfältige Auswahl der Stoffe und einwandfreie Verarbeitung sind Qualitätsmerkmale der Taschen.

Themen:
Berufliche Integration, nachhaltiger Konsum, Design

Zielgruppen:
Arbeitssuchende Menschen, BürgerInnen, KonsumentInnen

Angebote:
Berufliche Qualifizierung, Verkauf hochwertiger Taschen

Lernwerkstatt Wasser

Die Lernwerkstatt versteht sich als Ergänzung zum schulischen Unterricht. Sie knüpft an den Sachunterricht an. In der Lernwerkstatt werden anhand einzelner Lernstationen Möglichkeiten eröffnet, sich handlungsorientiert und selbsttätig dem Thema Wasser zu nähern. Neben Phänomenen aus der Natur und Fragen zum alltäglichen Umgang mit Wasser haben auch das Spiel mit den Elementen und der musische Zugang ihren Platz. An verschiedenen Lernstationen stehen hierzu Materialien, Exponate und Medien zur Verfügung. Durch diesen Facettenreichtum bieten sich vielfältige Zugänge zum Thema Wasser.

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Hessen e.V.

Durchführung in Frankfurt:
Umweltlernen in Frankfurt e.V.
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 49079
mareike.beiersdorf@stadt-frankfurt.de

www.anu-hessen.de

Themen:
Wasserkreislauf, Wasserverbrauch und -nutzung, Eigenschaften des Wassers, Virtuelles Wasser

Zielgruppen:
3. – 5. Klassenstufe

Angebote:
Personengeleitete Lernwerkstatt

Niederräder Mainufer Aquanauten-Werkstatt

aquanauten werkstatt.org

Aquanauten-Werkstatt
Umweltexploratorium e.V.
Niederräder Ufer 2
60528 Frankfurt

info@aquanauten-werkstatt.org

www.aquanauten-werkstatt.org

Wo einst Ruderboote am Main lagerten, werden in der Aquanauten-Werkstatt naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Phänomene zum Thema Wasser vermittelt. Intention ist eine Sensibilität für lokale und globale Zusammenhänge und die eigenen Einflussmöglichkeiten zu entwickeln, Neugier und den Erfindergeist jedes Einzelnen zu wecken.
Die Aquanauten-Werkstatt entwickelt für eine breite Zielgruppe ständig neue Workshops und Angebote im Spektrum Wasser zum Leben, Transport und als Quelle für Energie und Entspannung.

Themen:
Bionik, Bootsbau, Energie- und Ressourceneffizienz, ästhetisches Bewusstsein

Zielgruppen:
Familien, Schulklassen, Kitas, Vereine, Unternehmen

Angebote:
Fortbildungen, Kurse und Workshops, Projekttage

Wasserwerk Goldstein

Das Wasserwerk Goldstein liegt im Frankfurter Stadtwald. Im historischen Werk ist ein außerschulischer Lernort entstanden, der Schulklassen die Möglichkeit bietet, das Thema „Trinkwasserversorgung“ direkt vor Ort zu erforschen.
Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – ganz selbstverständlich nutzen wir es im Alltag. Aber warum ist das so? Woher kommt das Trinkwasser überhaupt, das uns tagtäglich zur Verfügung steht? Die Schulklassen erschließen das Thema über Spiele, ein Wasserlabor und lernen das moderne Wasserwerk bei einem Rundgang kennen.

Themen:
Wasser als Ressource, Wasserkreislauf und Bodenfunktion, Wasser und Kultur, Konsum und Lebensstil

Zielgruppen:
Schulklassen (3.-6. Klasse), Kindertagesstätten

Angebote:
Schulprogramm „Trinkwasser aus dem GrünGürtel in die Stadt“

hessenwasser

Hessenwasser GmbH & Co. KG
Taunusstraße 100
64521 Groß-Gerau

hanna.marie@hessen-wasser.de

www.frankfurt.de/efl

Frankfurter Garten

Frankfurter Garten e.V.
Ostbahnhofstraße 13
60314 Frankfurt

kontakt@frankfurter-garten.de

www.frankfurter-garten.de

Auf dem Danziger Platz wird im gemeinschaftlichen Nutzgarten auf rund 2.500 m² weitaus mehr getan als „nur“ gegärtnert. Mit über 50 Hochbeeten, Reissäcken, Getränkeverpackungen und anderen Pflanzgefäßen ist ein grüner Ort für alle mit diversen Bildungs- und Veranstaltungsangeboten entstanden. Die BesucherInnen werden in ihrem direkten urbanen Lebensumfeld zum Lernen, Experimentieren und gemeinsamen Erfahren von Ökologie, Ernährung und Nachhaltigkeit angeregt.

Themen:

Ernährung, Engagement und Partizipation, Stadt und Landschaft, Wirtschaft und Konsum

Zielgruppen:

Frankfurter BürgerInnen, Kinder und Jugendliche, Schulen, Studierende, Beschäftigte

Angebote:

Gartenrundgänge, Workshops, Bildungsangebote, Kulturprogramm und Markt

Verbraucherzentrale

Im Bereich Lebensmittel und Ernährung setzt sich die Verbraucherzentrale Hessen für gesundheitsförderndes Essen und Trinken sowie nachhaltigen Konsum ein. Klimagerechte Ernährung, regionaler, saisonaler und ökologischer Lebensmittelkonsum, Tierschutz und Fairer Handel sind Inhalte der Informationsangebote. Schulen bietet die Verbraucherzentrale mit Ausstellungen, Unterrichtseinheiten und Workshops verschiedene Bildungsangebote. Und speziell für die Oberstufe lohnt sich ein Blick auf www.lehrer-klima.verbraucher.de.

Themen:
Nachhaltige Ernährung, Klimaschutz, Fairer Handel, Konsum

Zielgruppen:
Schulklassen, Lehrkräfte

Angebote:
Informationen, Bildungsangebote und Materialien für Schulen

verbraucherzentrale Hessen

Verbraucherzentrale
Hessen e. V.
Große Friedberger
Straße13-17
60313 Frankfurt

Tel.: 069 / 97 20 10 44
ernaehrung@verbraucher.de

www.verbraucher.de

BioFrankfurt

Geschäftsstelle
BioFrankfurt
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt

Tel.: 069 / 75 42 15 45
info@biofrankfurt.de

www.biofrankfurt.de

Die biologische Vielfalt, die Vielfalt aller Ökosysteme und Arten, sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, ist die Lebensgrundlage des Menschen. Im Expertennetzwerk BioFrankfurt setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung, Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ein und wollen gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung stärken.

Themen:

Biodiversität (von lokalen bis globalen Perspektiven), gemeinsam für Vielfalt und Nachhaltigkeit

Zielgruppen:

SchülerInnen, BürgerInnen

Angebote:

Veranstaltungen, Schulworkshops zu Biodiversität und globaler Gerechtigkeit, Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“

Auszeichnung:

„BioFrankfurt“ wurde als Dekadeprojekt ausgezeichnet.

Kinder im Garten Palmengarten

Die Kooperation von Kita Frankfurt und dem Palmengarten Frankfurt am Main richtet sich an Kindergruppen städtischer Kindertageseinrichtungen und ihre begleitenden Erwachsenen. In dreitägigen Bildungsangeboten werden Pflanzen oder Pflanzengruppen erforscht und hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Bedeutung für den Menschen beleuchtet. Für die Praxis stehen Freiflächen und Aktionsräume zur Verfügung. Vor- und Nachbereitungsseminare unterstützen die pädagogischen Fachkräfte.

Themen:
Pflanzen und ihre Bedeutung für den Menschen

Zielgruppen:
Kindergruppen des Elementarbereiches und die begleitenden Erwachsenen

Angebote:
dreitägige Bildungsangebote

Auszeichnung:
„Kinder im Garten“ wurde als Dekadeprojekt ausgezeichnet.

kita frankfurt

Bildungseinrichtung
„Kinder im Garten“
Palmengarten Frankfurt
Haus Leonhardsbrunn
Miquelallee 4

Tel.: 069 / 212 396 69

Postanschrift:
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt

www.palmengarten-frankfurt.de

Naturschutz Botschafter Zoo Frankfurt

ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

Zoologische Gesellschaft Frankfurt
Projekt „Naturschutz-Botschafter“
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt

Tel.: 069 / 13 82 51 28
info@naturschutz-botschafter.de

www.naturschutz-botschafter.de

Ein Team motivierter Ehrenamtlicher arbeitet unter dem Dach des Zoo Frankfurt und der weltweit tätigen Naturschutzorganisation Zoologische Gesellschaft Frankfurt. Mitmachen kann, wer Interesse an biologischen Themen und am Naturschutz hat, wem es Freude macht, anderen Menschen Spannendes aus dem Tierreich und fremden Kulturen näher zu bringen. Die Botschafter sind im Zoo, an öffentlichen Orten und an Frankfurter Schulen im Einsatz.

Themen:
Wildnis, Naturschutz, Tierreich, biologische Vielfalt und kulturelle Bildung

Zielgruppen:
SchülerInnen, BürgerInnen

Angebote:
Infostände, Lagerfeuerabende im Zoo, Projekttage an Schulen, Handy Sammlung, beteiligt an Aktionswoche „Biologische Vielfalt“

Auszeichnung:
Die„Naturschutzbotschafter“ wurden als Dekadeprojekt ausgezeichnet.

GrünGürtel Lernstation Heiligenstock

Die Streuobstwiese ist eine artenreiche Kulturlandschaft. An der Lernstation Heiligenstock entdecken Schulklassen und Kindergruppen ökologische Zusammenhänge in Tier- und Pflanzenwelt, forschen und lernen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft. Bei Familienfesten experimentieren kleine und große Frankfurter mit Windenergie.

Themen:

Ernährung und Landwirtschaft im GrünGürtel, stadtnahe Kulturlandschaften und Biodiversität, Ernährung, erneuerbare Energie

Zielgruppen:

Schulen, Kitas, Kinder, Familien

Angebote:

dreiteiliges Streuobstwiesen-Programm „Apfel erleben im GrünGürtel“, Kartoffelprojekt, Windfest

GrünGürtel Frankfurt

Umweltlernen in Frankfurt e.V.
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 49078
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-frankfurt.de/Natur

GrünGürtel Lernstation MainÄppelHaus Lohrberg

MainÄppelHaus Lohrberg
Streuobstzentrum e.V.
Klingenweg 90
60389 Frankfurt

Tel.: 069 / 47 99 94
06109 / 354 13
info@mainaeppelhaus-lohrberg.de

www.mainaeppelhaus lohrberg.de

Im MainÄppelHaus wird der heimische Lebensraum Streuobstwiese in seiner Vielfalt bewahrt und erlebbar gemacht sowie die Apfelkultur als Element regionaler Identität gepflegt. Das Bildungsteam Natur greift spielerisch Anregungen aus der Natur auf, die Kinder einladen, aus eigenem Antrieb Neues zu lernen und Zusammenhänge zu begreifen. Es werden Impulse gegeben, um ihre eigene Neugier und ihren Forscherdrang zu aktivieren.

Themen:

Informations- und Umweltbildungsarbeit rund um das Biotop Streuobstwiese

Zielgruppen:

Vorschulgruppen, Grund- und Sekundarschulen, Menschen mit Behinderungen, Familien, Erwachsene

Angebote:

Bildungsprogramme: Streuobstwiese in den Jahreszeiten, verschiedene Themenkurse, Ferienspiele, Kindergeburtstage, Fortbildungen.
Hofladen, Naturerlebnisgarten

StadtWaldHaus & GrünGürtel Waldschule

In der Lernstation „StadtWald-Haus“ des StadtForst können sich BesucherInnen über den Wald informieren. Im Haus befindet sich eine Ausstellung zum Anfassen für alle Altersstufen. Das Außengelände mit Erlebnispfaden macht den Wald erlebbar. In den Tiergehegen der Fasanerie lassen sich Wildtiere beobachten.

Ein Kilometer weiter östlich liegt die GrünGürtel Waldschule des Stadtschulamts. Hier können Frankfurter Schulklassen und Gruppen aus städtischen Kitas eigenständig den Wald erkunden und Veranstaltungen aus dem GrünGürtel-Bildungsprogramm durchführen.

Themen:
Wald, Energie, Stadt und Natur

Zielgruppen:
Schulen, Kitas, Erwachsene und Familien (StadtWaldHaus)

Angebote:
Programm „Entdecken, Forschen und Lernen im GrünGürtel“
Fortbildungen, Führungen, Waldladen im StadtWaldHaus

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Grünflächenamt

StadtWaldHaus
Kuhpfadschneise
60528 Frankfurt

Tel: 069 / 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

www.stadtwaldhaus-frankfurt.de

www.frankfurt.de/efl

GrünGürtel-Waldschule
Oberschweinstiege 1
60598 Frankfurt

Buchung Programme:
Umweltlernen in Frankfurt e.V.
Tel.: 069 / 212 49078
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-frankfurt.de/Natur

www.frankfurt.de/efl

Projekt Bildungraum GrünGürtel

Koordinierung Bildungsraum GrünGürtel
Stadtschulamt
Seehofstraße 4
60594 Frankfurt

erika.hoch@
stadt-frankfurt.de

www.frankfurt.de/efl

www.grüngürtel.de

Der Frankfurter GrünGürtel bietet Kindern, Jugendlichen und Familien zahlreiche Möglichkeiten zum „Entdecken, Forschen und Lernen“ im StadtLand. An im GrünGürtel verteilten Lernstationen begegnen sie auf vielfältige Weise Schwerpunktthemen nachhaltiger Entwicklung.

Themen:

Nachhaltige Landschaftsentwicklung, Biodiversität, Wasser, Wald, Streuobstwiesen, Ernährung und Landwirtschaft, Klimaschutz

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien

Angebote:

Programm „Entdecken, Forschen und Lernen in Frankfurter GrünGürtel“ für Kitas und Schulen, Familienprogramm, Fortbildungen

Angebote:

Der „Bildungsraum GrünGürtel“ wurde bereits vier Mal als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

KLIMAtours

Frankfurt ist die Stadt der Energieeffizienz. Hier gibt es die meisten Passivhaus-Wohnungen und die effizientesten Bürogebäude Deutschlands. Mit den Klimatours haben Interessierte die Möglichkeit einen Blick „hinter die Kulissen“ der Frankfurter Klimaschützer zu werfen. Wir öffnen Türen, Keller und Dächer und zeigen, wie ein Blockheizkraftwerk arbeitet, wie die Lüftung im Passivhaus funktioniert oder wie Büroräume energiesparend gekühlt werden.

Themen:
Energieeffizienz, Klimaschutz, Passivhaus, Kraft-Wärme-Kopplung, Bauen, Wohnen

Zielgruppen:
ArchitektInnen, Fachleute, Studierende

Angebote:
Individuelle Führungen

Stadt Frankfurt am Main
Energiereferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

Energiereferat Frankfurt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 39193
energiereferat@
stadt-frankfurt.de

www.energiereferat.
stadt-frankfurt.de

Anmeldung und Organisation:

Architektur im Dialog
Susanne Petry
Bäckergasse 24
60594 Frankfurt
Tel.: 069 66 57 59 70
oder 0173 457 32 20
petry@architektur-
imdialog.de

Frankfurter Schuljahr der Nachhaltigkeit

Schuljahr der Nachhaltigkeit

Schuljahr der Nachhaltigkeit
Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Tel.: 069 / 212 49079
mareike.beiersdorf@stadt-frankfurt.de

www.bne-frankfurt.de

Unsere Welt befindet sich kontinuierlich im Wandel. Warum nicht auch der Schulunterricht? In Frankfurt hat man sich für das „Schuljahr der Nachhaltigkeit" entschieden, um Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Grundschulen strukturell zu verankern. Es findet seit 2012 statt. Zusammen mit den Klassenlehrerinnen und Lehrern wird ein moderner kompetenzorientierter Unterricht gestaltet. Durch eine Verbindung von nachhaltigkeitsrelevanten Themen mit dem schulischen Lernstoff vermittelt das „Schuljahr der Nachhaltigkeit" Orientierungswissen und Kompetenzen für die Zukunft.

Themen:

Themen der Nachhaltigen Entwicklung, z.B. Energie, Recycling, Mobilität, Ernährung und fairer Handel

Zielgruppen:

Grundschulen 4. Klasse

Angebote:

Information, Beratung, Weiterbildung

UmweltSchule Schule & Gesundheit

20 Frankfurter Schulen haben für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) die Auszeichnung „UmweltSchule“ bzw. das Teilzertifikat „Umweltbildung / BNE“ von „Schule & Gesundheit“ erhalten. Die Schulen führen Projekttage und -wochen durch, verbinden den Regelunterricht mit Umweltthemen und verankern BNE in ihrer Jahresplanung bzw. ihrem Schulprogramm.

Themen:
Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, Klimaschutz, sozial- und umweltverträgliches Wirtschaften, globale Gerechtigkeit

Zielgruppen:
Schulen

Angebote:
Beratung, Auszeichnung, Zertifikat

Staatliches Schulamt Frankfurt
Stuttgarter Straße 18
60329 Frankfurt
Fachberatung BNE:
l.haas@wvs-ffm.de

Regionale Beratungsstelle UmweltSchule:

Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Tel.: 069 / 212 49079
michael.schlecht@stadt-frankfurt.de

www.umweltlernen-frankfurt.de

GrünGürtel Lernstation Alter Flugplatz

naturschule hessen
kontakt@naturschule-hessen.de

Aeronauten-Werkstatt
Umweltexploratorium e.V.
info@aeronauten.org

www.frankfurt.de/efl

www.naturschule-hessen.de

www.aeronauten.org

Am Alten Flugplatz vermitteln die Teams der naturschule hessen und der Aeronauten-Werkstatt den Gästen alles Wissenswerte zur Geschichte des ehemaligen Militärflugplatzes.
Unter fachkundiger Anleitung erhalten die kleinen und großen BesucherInnen Einsichten in die Welt der Naturwissenschaft und Technik, lernen, wie sich Kröten von Fröschen unterscheiden, wie man Flöße baut und im Team arbeitet. Mit dem Ort verknüpfte komplexe Phänomene der Luftfahrt, Aerodynamik und alternative Antriebe werden mit Hilfe von analogen und digitalen Werkzeugen im Experiment und durch eigene Konstruktion erforscht und verstehbar.

Themen:
Landschaftsentwicklung, Sukzession, Soziales Lernen, Bionik, Erlebnispädagogik

Zielgruppen:
Schulklassen, Kitas, Vereine, Betriebe, Familien

Angebote:
Workshops, Führungen, Kurse, Projekttage, Fortbildungen

Studiengang Zukunftsicher Bauen

Zukunftssicher Bauen ist eine Herausforderung. Der Master-Studiengang vermittelt Wissen und Fähigkeiten, um vor folgendem Hintergrund zukünftige Bauaufgaben gestalten zu können:

– Ressourcen, weltweite Verknappung von Energie, Rohstoffen und Bauland,
– Umwelt, globale Zunahme von Klimakatastrophen und den daraus resultierenden Schäden,
– Gesellschaft, demographischer Wandel.

Themen:

Nachhaltiges Bauen, Energie, Rohstoffe, Klima, Demographie

Zielgruppen:

AbsolventInnen (Bachelor, Diplom) aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Geoinformation und Kommunaltechnik

Angebote:

Vollzeit-Studium (Master of Engineering)

Auszeichnung:

Der Studiengang wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

FH FFM
Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences

Fachhochschule Frankfurt
Fachbereich 1: Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt

Tel.: 069 / 15 33 38 83
zukunftssicher-bauen-master@fb1.fh-frankfurt.de

www.frankfurter-baumaster.de

Orangerie Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Bezirksverband Frankfurt
Comeniusstraße 37
60389 Frankfurt

Tel.: 069 / 97 09 01 10
dksb@kinderschutzbund-frankfurt.de

www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Der Frankfurter Kinderschutzbund hat das Gewächshaus für Kinder und Jugendliche als Kultur- und Bildungszentrum eingerichtet. Die Orangerie ist ein öffentlicher Ort für ihre Belange und eine Schnittstelle von Jugendhilfe, Schule und Kultur. Ob bei den Kinderkonzerten, den Werkstätten des Architekturmuseums oder der Veranstaltungsreihe „21 Tage Zukunft“ – die Orangerie ist ein sichtbares Zeichen der gesellschaftlichen Verantwortung für Kinder und Jugendliche.

Themen:
Kinderrechte, Partizipation, Kultur

Zielgruppen:
Kinder, Jugendliche, Familien, Kitas, Schulen

Angebote:
Workshops, Konzerte, Diskussionen

Kinderbüro SPATZ Spielplatzaktionen

Spielplätze von Kindern für Kinder: „SPATZ“ steht für vorbildhafte Planung und Gestaltung von Spielplätzen. Organisiert wird sie seit 1992 gemeinsam mit dem Grünflächenamt und dem discorso e.V. Kinder, Eltern und Anwohner sind beim Spielplatzbau aktiv beim Planen, Entscheiden und Bauen. Sie setzen ihre eigenen Vorstellungen um. Durch die intensive Beteiligung sind die SPATZ-Spielplätze viel länger in einem guten und nutzbaren Zustand.

Themen:
Beteiligung, Landschaftsgestaltung und -pflege

Zielgruppen:
Kinder, Eltern, ErzieherInnen, Freiwillige, Unternehmen

Angebote:
Beteiligung an Spielplatzplanung und -bau für Kinder und Interessierte

Kinderbüro Frankfurt
Schleiermacherstraße 7
60316 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 390 01
christine.noth@stadt-frankfurt.de

www.kinderbuero-ffm.de

kinder museum unterwegs

kinder museum frankfurt

kinder museum frankfurt
An der Hauptwache 15
Zwischenebene
60313 Frankfurt

Tel.: 069 / 212 351 54
info.kindermuseum@
stadt-frankfurt.de

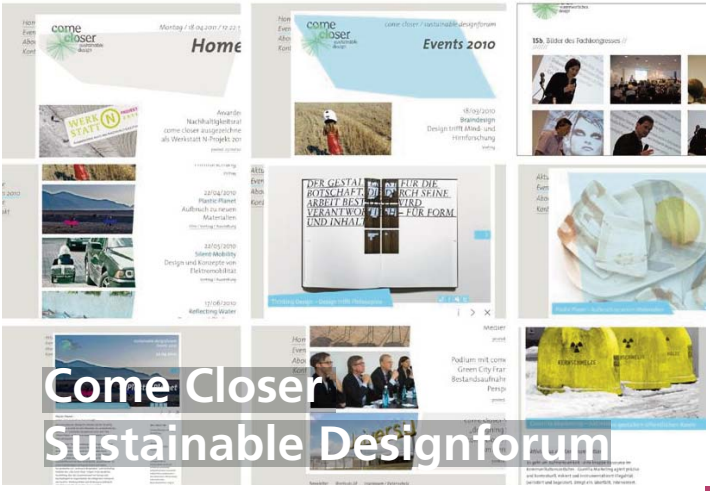
www.kindermuseum.
frankfurt.de

Das mobile und kostenlose Angebot des *kinder museums* ist in den Frankfurter Stadtteilen präsent (für je zwei Wochen, von Mai bis September). In Kooperation mit dem „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft" und dem Jugendbildungswerk ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, in ihrer vertrauten Umgebung einen ersten Kontakt mit der Institution Museum aufzunehmen. Forschend und durch eigene Aktivität sammeln sie neue Lernerfahrungen und entwickeln ihr kreatives Potential weiter.

Themen:
Kulturelle Teilhabe

Zielgruppen:
Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen

Angebote:
Wechselnde Themen, in Ergänzung zu den aktuellen oder kommenden Ausstellungen des kindermuseums



Come Closer
Sustainable Designforum

Die Non-Profit-Initiative, von Designern gegründet, richtet den Fokus auf die ökosozialen Dimensionen ökonomischen Handelns. Designer bilden die Schnittstelle zwischen Unternehmern und Verbrauchern. Sie haben Einfluss auf Auswahl und Verarbeitung von Materialien, auf Produkt- und Kommunikationskonzepte. Come closer will den kritischen Diskurs über Gestaltung in Gang bringen: sustainable design Foren verbinden Vortrag, Diskurs, Film und Ausstellung in einem Veranstaltungstypus. Die Foren sind unter come-closer.net dokumentiert.

come closer
verantwortliches design

come closer
Am Wiesengrund 4
63057 Offenbach

info@come-closer.net

www.come-closer.net

Themen:
Design, Nachhaltigkeitskommunikation, ökosoziales Wirtschaften

Zielgruppen:
DesignerInnen, Unternehmen, Kreativ- und Kulturbranche, Wirtschaft, Politik

Angebote:
Tagungen, Foren, Webplattform

Auszeichnung:
come closer wurde als Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Globalisierungskritischer Stadtrundgang

BUNDjugend Hessen
Ostbahnhofstraße 13
60314 Frankfurt

Tel.: 069 / 677 376 30
bundjugend.hessen@bund.net

www.stadtrundgang-frankfurt.bundjugend.de

In Kooperation mit dem „Welt Laden Bornheim“ bietet „Weltbewusst“ ungewöhnliche Stadtführungen in Frankfurts Einkaufszonen. Sechs Stationen, die gewöhnlich zum Shoppen einladen, werden angesteuert. Beim Erkunden entsteht ein Bewusstsein für die globalen Effekte des lokalen Konsums. Denn Umweltprobleme und unwürdige Arbeitsbedingungen sind die Rückseite aufwändig inszenierter Images von Markenfirmen.

Themen:

Konsum, Lebensstil, Ressourcen, Umweltausbeutung, Arbeitsbedingungen, Fair Trade

Zielgruppen:

Schulklassen ab Jahrgangstufe 8, Interessierte, Jugendgruppen

Angebote:

Stadtführungen, Infomaterial, Fortbildungen

Auszeichnung:

Der „Globalisierungskritische Stadtrundgang“ wurde als Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

Karma Konsum

Karma Konsum ist ein Thinktank zum Thema LOHAS Green und CSR. Sie betreibt einen Blog mit Berichterstattung über die internationale New Green Economy und organisiert Networking Events im deutschsprachigen Raum. Ziel des Projektes ist die Etablierung einer Businesskonferenz und von Networking-Veranstaltungen für Marketingentscheider im Wachstumsmarkt Nachhaltigkeit.

Themen:
Nachhaltige Wirtschaft, Gesundheit, Lebensstile, Nachhaltigkeitskommunikation

Zielgruppen:
Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Design- und Kommunikationsagenturen, Interessierte

Angebote:
Karma Konsum Blog und Konferenz, Veranstaltungen

Auszeichnung:
Die „Karma Konsum“ wurden als Projekt der UN-Dekade BNE ausgezeichnet.

KarmaKonsum Büro Frankfurt
c/o Hab&Gut Kreativagentur und Unternehmernetzwerk GmbH
Hanauer Landstraße 190
60314 Frankfurt

info@karmakonsum.de

www.karmakonsum.de

Welt Laden Bornheim

Weltladen Bornheim
Bergerstraße 133
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 493 01 01
info@weltladen-bornheim.de

www.weltladen-bornheim.de

fairtradetown-frankfurt.de/

Im Frankfurter Stadtteil Bornheim liegt der Weltladen neben der katholischen Pfarrkirche St. Josef. Auf 70 m² Ladenfläche bietet er Lebensmittel und Kunsthandwerk an. Die Produkte stammen von im Welthandel benachteiligten Partnern aus Mittel- und Südamerika, aus Afrika und Asien. Ihnen eröffnet der Faire Handel Möglichkeiten, ihre hochwertigen Produkte in Deutschland anzubieten.
Der Weltladen Bornheim ist Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtradetown-Kampagne in Frankfurt.

Themen:
Fairer Handel

Zielgruppen:
Bürgerinnen und Bürger

Angebote:
Fairtrade Lebensmittel und Kunsthandwerk, Vorträge, Workshops

Auszeichnung:
Frankfurt ist 2011 als Faitradetown ausgezeichnet worden.

Eine Welt Laden Ernst-Reuter-Schule

Die Ernst-Reuter-Schule ist seit 2013 die erste Fairtrade – Schule in Hessen, ihr Eine-Welt-Laden wurde schon im Jahr 2000 gegründet. Das Projekt unterstützt eine Schule in El Salvador, indem fair gehandelte Waren verkauft und der Erlös gespendet werden. Weiterhin wird ein Projekt auf den Philippinen unterstützt. Die Catering- Schülerfirma „Little-Master-Chefs“ unterstützt das Kinderhilfsprojekt PREDA auf den Philippinen.

EINE-WELT LADEN ERSII

Ernst-Reuter-Schule II
Hammarskjöldring 17A
60439 Frankfurt

www.ersii.de

Themen:
Fairtrade, Entwicklungs-zusammenarbeit, Kinderarbeit, Ernährung

Zielgruppen:
Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer

Angebote:
Fairtrade-Kiosk, Fairtrade Catering Schülerfirma

Auszeichnung:
Die Ernst-Reuter-Schule II ist als Fair-Trade-School ausgezeichnet worden.

Oxfam

OXFAM

Oxfam Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

Tel.: 030 / 453 06 90
info@oxfam.de

www.oxfam.de

Die Oxfam Shops sind ein Tochterunternehmen von Oxfam Deutschland e.V. Mit einem Einkauf können KundInnen am Merianplatz, in der Leipziger Straße, der Schweizer Straße und der Töngesgasse (Buchshop) die Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit von Oxfam wesentlich unterstützen. Das tun auch die bundesweit mehr als 2600 ehrenamtlichen Shop-MitarbeiterInnen.
Oxfam Deutschland e.V. führt auch Kampagnen zu entwicklungspolitischen Themen durch und publiziert Unterrichtsmaterialien.

Themen:

Armut, Handel, Klimawandel, Krisen, Konflikte, Welternährung, Wirtschaft, Menschenrechte

Zielgruppen:

Ehrenamtlich Engagierte, KonsumentInnen

Angebote:

Secondhand Kleidung und Accessoires, Bücher, Musik, Infomaterialien, Aktionstage, Kampagnen

Zentrum Ökumene

Das Zentrum Ökumene bietet neben einem jährlich erscheinenden Veranstaltungsprogramm eine Reihe von Bildungsangeboten, die individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten werden können.
Neben Vorträgen und Workshops bietet das Zentrum Ökumene auch pädagogische Unterstützung, Fachberatung, Durchführung einzelner Unterrichtseinheiten.

Themen:
Internationale Partnerschaften, Frieden, Krieg und Gewaltfreiheit, Entwicklung, Armut, Gerechtigkeit, Religionen und Weltanschauungen, Ökologie und Schöpfung

Zielgruppen:
Jugendliche und Erwachsene

Angebote:
Interkulturelles Training, Konfirmandenseminare, Fortbildungen, Ausstellungen, Bildungsmaterialien

Zentrum Ökumene
der Evangelischen Kirche
In Hessen und Nassau

Zentrum Ökumene der EKHN
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt

Tel. 069 / 97 65 18 35
ute.greifenstein@zoe-ekhn.de

www.zoe-ekhn.de

Impressum:
Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen Frankfurt“
Koordination: Umweltlernen in Frankfurt e.V.
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt

Stand der Information:
November 2013

Bildnachweis:
Alle Bilder wurden von den beteiligten Organisationen und Projekten sowie der Stadt Frankfurt zur Verfügung gestellt.

Redaktion und Realisation:
Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Aktuelle Informationen:
www.bne-frankfurt.de

Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“

Stadt der Weltdekade
Frankfurt am Main

Dekadenprojekt
„Bildungsraum GrünGürtel“

Dekadenprojekt
„Bio Frankfurt“

Dekadenprojekt
„Naturschutzbotschafter“

Umweltforum Rhein-Main

Schulträger 21
Stadtschulamt Frankfurt

Staatliches Schulamt für
Frankfurt am Main
Schule & Gesundheit

Umweltamt
Frankfurt

Energiereferat
Frankfurt

Stadtbücherei
Frankfurt

Unternehmen

Frankfurter Entsorgungs
und Servive GmbH

Integrated Planing
Buildung

Mainova AG

BUND-Jugend
Hessen

Kinderschutzbund
Frankfurt

Umweltlernen
in Frankfurt am Main e.V.

Verbraucherzentrale
Hessen

Volkshochschule
Frankfurt

Integrative Schule
Internationale Schulkontakte im
Umwelt- und Integrationsbereich

Liebigschule
Umweltlernpatenschaft, Öko-Audit

Wöhlerschule
Umweltlernpatenschaft, Niedrig-
energiehaus

Ziehenschule
Umweltlernpatenschaft